



Datum: 08.04.2015  
Dezernat/Amt: Amt für Kreisentwicklung und Baurecht  
AZ/Bearbeiter.: 20 / Frau Sabine Wiggerhauser  
Vorlage: 650/2015

## SITZUNGSVORLAGE

**Thema:** Energie- und Klimaschutzkonzept für den Bodenseekreis

frühere Beratungen:

**Anlagen:** Energie- und Klimaschutzkonzept für den Bodenseekreis  
(steht im Ratsinfo zur Verfügung)

**Sachvortrag :** Zeitdauer (ca.): 10 Min.

- Beschlussvorschlag:**
- 1) Der Kreistag begrüßt und befürwortet es, dass sich das Landratsamt Bodenseekreis im Rahmen des eea (European Energy Award)-Prozesses aktiv für die Energiewende und den Klimaschutz einsetzt.
  - 2) Das von der Energieagentur Ravensburg in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung erstellte Energie- und Klimaschutzkonzept, die Umsetzung des enthaltenen Maßnahmenkatalogs und des Controlling-Konzepts wird wie vorgelegt beschlossen.
  - 3) Zur Vernetzung der im Bodenseekreis ansässigen Unternehmen wird die Energieagentur Bodenseekreis in Abstimmung und Kooperation mit dem Landratsamt Bodenseekreis und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WFB beauftragt, ein landkreisweites Energie-Effizienz-Netzwerk zu gründen.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Vorberatung	04.05.2015	öffentlich
Kreistag	Beschluss	28.07.2015	öffentlich

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Die aus dem eea-Prozess sowie aus dem Energie- und Klimaschutzkonzept resultierenden Maßnahmenkosten sind im Rahmen der jeweils ggf. erforderlichen Einzelbeschlüsse separat den betreffenden Gremien zum gegebenen Zeitpunkt vorzulegen.</b>		
<b>Kosten:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
<b>Einnahmen:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag: Euro
	<input type="checkbox"/>	
<b>Mittelbereitstellung im Haushalt:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH
	HHSt.:	
	Bez. HHSt.:	
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):		Euro
<b>ggf. noch bereit zu stellen:</b>		<b>Euro</b>
<b>Deckungsvorschlag:</b>	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH
	<input type="checkbox"/>	
	HHSt.:	
	Bez. HHSt.:	

<b>Medien:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

<b>Elektronisch mitgezeichnet von:</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 1	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Herr Schedler, Amt 20

## **1. Ausgangslage:**

Der Klimawandel ist ein globales Problem, der Klimaschutz eine große Herausforderung, auch für Kommunen. Der Bodenseekreis hat es sich daher mit dem European Energy Award (eea) zum Ziel gesetzt, die aktuellen Klimaschutzziele des Bundes und des Landes zu erreichen bzw. nach Möglichkeit zu übertreffen.

Das nun vorliegende Energie- und Klimaschutzkonzept, das für den Bodenseekreis von der Energieagentur in enger Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung (Federführung beim Dezernat für Umwelt und Technik) erstellt wurde, soll nun für die Zukunft die Entscheidungsgrundlagen liefern, um gemeinsam mit den Städten und Gemeinden, der regionalen Wirtschaft und den Bürgern die kreisweit vorhandenen Potenziale zu nutzen und auszubauen.

## **2. Sachverhalt:**

Das ausführliche Energie- und Klimaschutzkonzept (EKK) ist als separate Anlage beigefügt.

Herr Göppel, GF der Energieagentur Ravensburg, wird hierüber in den Gremien informieren.

Stichwortartig zusammengefasst, beinhaltet das EKK die folgenden wesentlichen Punkte:

- Ziffer 1: Erläuterungen zum Aufbau des Energie- und Klimaschutzkonzepts
- Ziffer 3: Aktivitätsprofil des Bodenseekreises
- Ziffer 5: Potenzialanalyse für den Bodenseekreis (Beschreibung für die einzelnen erneuerbaren Energien)
- Ziffer 7: Maßnahmenkatalog bzw. Verweis auf das Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) – siehe Anlage 4
- Ziffer 8: Controlling-Konzept für das vorliegende Energie- und Klimaschutzkonzept
- Ziffer 9: Öffentlichkeitsarbeit
- Ziffer 10: Fazit

Als „Essenz“ des EKK sollte nach Ansicht der Energieagentur und der Verwaltung ganz besonderes Augenmerk künftig auf die Energiebilanz der kommunalen Gebäude gelegt werden. Herr Mathias Linder von der Stadt Frankfurt, Abteilungsleiter des Bereichs Energiemanagement, wurde deshalb zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik eingeladen. Er wird anhand konkreter Beispiele belegen, dass sich energiesparende Bauweisen gerade unter Betrachtung der Gesamtnutzungszeit der Immobilien auch bei zunächst höheren Investitionskosten auf Dauer durch entsprechende Einsparungen bei den Folgekosten auszahlen.

## **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Um die geplanten Maßnahmen (siehe Anhang – Energiepolitisches Arbeitspapier, EPAP) des Energie- und Klimaschutzkonzepts umsetzen zu können, sind entsprechende Finanzmittel notwendig, die in den Folgejahren bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen sind. Konkret kann jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden, welche Kosten insgesamt für die Umsetzung des Energie- und Klimaschutzkonzepts anfallen werden – zum einen, weil in dem Konzept eine Vielzahl von Möglichkeiten enthalten sind, die nicht alle innerhalb eines bestimmten Zeitraums komplett 1:1 umgesetzt werden; und zum anderen, weil es sich um ganz unterschiedliche Ziele handelt, die die verschiedenen Projekte in diversen Fachämtern betreffen und für die zu gegebener Zeit dann entsprechende Haushaltsmittel eingestellt werden müssen.

#### **4. Beschlussvorschlag:**

- 1) Der Kreistag begrüßt und befürwortet es, dass sich das Landratsamt Bodenseekreis im Rahmen des eea (European Energy Award)-Prozesses aktiv für die Energiewende und den Klimaschutz einsetzt.
- 2) Das von der Energieagentur Ravensburg in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung erstellte Energie- und Klimaschutzkonzept, die Umsetzung des enthaltenen Maßnahmenkatalogs und des Controlling-Konzepts wird wie vorgelegt beschlossen.
- 3) Zur Vernetzung der im Bodenseekreis ansässigen Unternehmen (insbesondere KMU) wird die Energieagentur Bodenseekreis – in Abstimmung und Kooperation mit dem Landratsamt Bodenseekreis und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WFB – beauftragt, ein landkreisweites Energie-Effizienz-Netzwerk zu gründen.